

**(FE1) Die Geschichte des Laufrads**

Das Laufrad besteht aus zwei hintereinander angeordneten Rädern, die durch einen Balken miteinander verbunden sind. Der Fahrer sitzt rittlings auf einem zweiten Balken, der ein hölzernes Tier darstellt (oft ein Pferd, einen Löwen oder einen Hirsch). Die Beine des Tieres werden an den Rädern befestigt und verbinden die beiden Balken. Um vorwärtszukommen, stösst der Fahrer sich mit den Beinen vom Boden ab, während er sich am Kopf des Tieres festhält. Mit diesem Kopf lässt sich das Rad nicht lenken. Es gibt keine Gewissheit über den wahren Erfinder des Laufrads. Es soll Graf Mede de Sivrac gewesen sein, aber es ist schwer zu sagen, ob er sich diese Maschine wirklich ausgedacht hat oder ob er sogar wirklich existiert hat.

Quelle: <https://fondation-lamap.org/>

**1. Lies den Text und zeichne das Laufrad nach.****Vorteile:**

Damit kommt man schneller voran als zu Fuss.

**Nachteile :**

Es gibt keine Pedale. Man muss mit den Beinen schieben.

Es ist nicht bequem, weil es aus Holz ist.

Man kann das Vorderrad nicht lenken.

